

Tritttau Run bricht alle Rekorde

Teilnehmerzahl, Schülerbeteiligung und Spendensumme erreichen neues Hoch

Alle Rekorde hat der Tritttau Run in diesem Jahr gebrochen. Nicht nur die im vergangenen Jahr noch als magisch geltende Grenze von 1000 Läuferinnen und Läufern wurde überschritten, auch die Beteiligung der Schulen hat stark zugenommen, die Zuschauer traten in diesem Jahr verstärkt in Augenschein und eine Rekordspendensumme wurde erreicht. Diese Bilanz zog das Organisationsteam des Tritttau Runs abschließend.

Tritttau (rus). Nicht nur Bilanz haben die Organisatoren des Tritttau Runs in ihrem Nachge-



Die Spenden in Höhe von je 4 000 Euro und die Pokale des Schülercups wurden in offiziellem Rahmen von den Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern des Tritttau Runs an den TSV Tritttau, die Gemeinde Tritttau und die sportlichen Schüler (in Begleitung der Schulleiter und Vertretern der Schule) überreicht. Fotos: A. Ruster (3)

sprach gezogen, endlich steht auch der Gewinner des „Die Alte Apotheke“ Schülercups fest. Sieger wird dabei nicht die Schule mit der schnellsten Schülerschaft, sondern die mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Damit es fair zugeht, zählt dabei die prozentuale Teilnehmerzahl. Das Rennen machten in diesem Jahr die Grundschulen unter sich aus. Platz drei (und 100 Euro) ging mit einer Teilnehmerzahl von 24 Prozent an die Grundschule Lütjensee, Silber (und 150 Euro) schnappte sich mit einer Teilnehmerzahl von 28 Prozent die Mühlau-Schule. Der Sieg (und der Hauptpreis von 250 Euro) ging mit einer Teilnehmerzahl von 65 Prozent an die Grundschule Grönwohld. Die Läufer der Mühlau-Schule befanden sich auf Klassenfahrt, rechnet man die Lehrer mit ein

beteiligten sich mehr als 80 Prozent der Schule am Tritttau Run.

Bei der Übergabe der Pokale und Preise richteten die Orga-

dar. Gut Zweidrittel der Läufer hat sich in den letzten zwei Wochen vor dem Run angemeldet. Was für die Veranstalter bedeutete, kurzfristig neue



Liefen beim Schülercup: Finja (von links) und Sophie von der Grundschule Lütjensee sowie Max und Clara von der Grundschule Grönwohld. Die Läufer der Mühlau-Schule befanden sich auf Klassenfahrt.

nisatoren eine Bitte an die drei Schulleitungen: die Nutzung der Gruppenanmeldung.

Besonders für die Schulen habe es sehr viele unterschiedliche Schreibvarianten gegeben, weswegen die Organisatoren manuell die Anmelde-listen durchgegangen sind und die Läufer ihrer Gruppe zuordneten, damit niemand vergessen und dadurch das Ergebnis verfälscht wird. Bei insgesamt 1122 Startern war das schon eine kleine Herausforderung. Aktuell wird über eine gute Lösung für Veranstalter wie Schulen gesprochen.

Eine weitere Herausforderung stellten für die Veranstalter die späten Anmeldungen

Startnummern zu fertigen und weitere Medaillen zu besorgen. Am Run-Morgen folgten noch 80 Starter-Anmeldungen. Deswegen steht aktuell in Diskussion, den Anmeldezeitraum ein paar Tage zu verlängern zu lassen.

Weiterhin wird es aber die Startnummernabholung für Frühmorgens am Sonntag vor dem Lauf geben, Anmeldungen sollen an diesem Tag auf jeden Fall noch möglich sein. Positiv wurde vor allem auch die zweigeteilte Siegerehrung gewertet. Die ersten Starter, Bambini und Schüler, mussten so nicht bis zum Ende der Veranstaltung warten. Ebenfalls als positiv

aufgenommen, vom Organisationsteam aber immer wieder in Frage gestellt, sind die getrennten Läufe. Um zu lange Wartezeiten zu vermeiden, wird ab und an überlegt, die Starts enger zusammenzulegen. Doch die Gewinnerin des Tritttau Runs zeigte auch in diesem Jahr, warum die getrennten Läufe sinnvoll sind: Nadja Lellau, Tritttauerin und Hamburger Meisterin im Marathon, lief wie bereits im Vorjahr sowohl die Fünf- wie die Zehn-Kilometer-Strecke und sicherte sich im ersten den Sieg und überquerte bei ihrem zweiten Lauf als 13. Starterin die Ziellinie. Für sie ist der Tritttau Run immer ein besonderer Lauf durch die Hahnheide.

Als anspruchsvoll bezeichnet auch Bürgermeister und Läufer Oliver Mesch die Strecke, gerade der Anstieg kurz vor dem Zieleinlauf habe es noch mal in sich. Sein Dank gilt dem Organisationsteam. „Der Tritttau Run ist ein Großereignis in Tritttau. Ein Ereignis, das die Menschen im Ort, ambitionierte wie Hobby-Sportler zusammenbringt“, sagt der Verwaltungschef erfreut und lobte: „Der Tritttau Run ist komplett ehrenamtlich organisiert und wird von Sponsoren getragen, die den Lauf nicht nur finanzieren, sondern auch mitanpacken.“

Ein weiterer Rekord wurde in diesem Jahr geknackt. Es wurde eine Spendensumme von 8000 Euro erreicht, die zu gleichen Teilen der Jugendarbeit des TSV Tritttau und der Umsetzung eines Trimm-Dich-Pfades in der Hahnheide zu Gute kommt.



Nadja Lellau, Tritttauerin und Hamburger Meisterin im Marathon, siegte über fünf Kilometer und wurde erste auf der Zehn-Kilometer-Strecke.

MARKT



Die direkte Verbindung
zu unseren
Online-Ausgaben.

IMPRESSUM

MARKT

Wochenzeitung für Ahrensburg, Bargtheide, Tritttau und Umgebung
 Auflage: 69.500 Exemplare

Verlag:
 Südholstein Anzeigenblatt GmbH
 Große Str. 15a, 22926 Ahrensburg
 Tel. 04102-5164-0, Fax 04102-5164-5159
 Rathausstr. 25c, 22941 Bargtheide
 Tel. 04532-2080-0, Fax 04532-2080-5179

Geschäftsführer:
 Udo Timm
 Alexandra Schlobinski

Verlagsleitung:
 Alexander Viebranz
 Alexander.Viebranz@markt-wochenzeitung.de

Objektleitung:
 Alexander Viebranz
 Alexander.Viebranz@markt-wochenzeitung.de
 Michael Willrodt, Tel.: 04532-2080-5163
 Michael.Willrodt@markt-wochenzeitung.de

Redaktionsleitung Stormarn:
 Stephan Poost, Tel. 04531-163-1659
 Stephan.Poost@markt-wochenzeitung.de

Satz:
 Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co KG,
 17192 Waren, Tel. 03991-6412-0

Druck:
 Druckzentrum Kieler Nachrichten
 Gewerbegebiet Kiel-Moorsee (B404) Radewisch 2
 24145 Kiel, Tel. 0431-903-3320

Vertrieb:
 DPV Direktpreservertrieb GmbH
 Tel. 040-348598-5064